

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Sichere Corona-Selbsttests müssen als Eintrittstests anerkannt werden

Innovative Lösungen für Zuverlässigkeit und zeitliche Gültigkeit der Testungen

22.02.2021, 7:20



© JOSEF BOLLWEIN

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker (l.) und AK NÖ-Präsident Markus Wieser (l.)

„Corona-Selbsttests müssen anerkannt werden, um als Eintrittstests für Dienstleister oder als Nachweis am Arbeitsplatz zu gelten. Das ist eine wichtige Maßnahme, um ArbeitnehmerInnen und KonsumentInnen zu entlasten und für Betriebe bestmögliche Planbarkeit zu schaffen“, so AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzender **Markus Wieser** und Wirtschaftskammer Niederösterreich-Präsident **Wolfgang Ecker**. Neue Lösungen liegen auf dem Tisch, um Sicherheit und zeitliche Gültigkeit der Schnelltests zu gewährleisten. Daher sind umgehend umsetzbare Verbesserungen erforderlich, so Ecker und Wieser.

Lösungen für eine einfachere Anerkennung der Schnelltests sind bereits entwickelt. Sie müssen nun auch vom Gesundheitsministerium genehmigt werden. So gibt es zum Beispiel die Möglichkeit mit einer App und einem QR-Code, wo sowohl Testablauf, zeitliche Gültigkeit und eine klare Zuordnung der getesteten Person erfasst und zum Vorzeigen gesichert werden. „Dieses Konzept würde auch in der Gastronomie, Veranstaltungs-, Kulturbranche sowie im Sportbereich eine umsetzbare und einfache Lösung für die Zukunft etablieren. Das schafft bestmögliche Perspektiven für tausende

ArbeitnehmerInnen“, so Wieser. „Eine rasche Anerkennung der betrieblichen Testungen hilft den Unternehmen und den ArbeitnehmerInnen in hohem Maße. Anerkannte Selbsttests, die für Betriebe kostenlos sein müssen, sind zudem eine große Entlastung der Teststraßen“, so Ecker

Wenn ab 1. März in Apotheken gratis Corona-Selbsttests erhältlich sind, müssen diese innovativen Lösungen zur Anerkennung greifen. Denn wenn Tickets für Reisen, Rezepte oder Banküberweisungen mittels QR-Code bestätigt und dem Besitzer eindeutig zugeordnet werden können, dann muss das umgehend auch für Schnelltests gelten. Das Angebot ist außerdem für alle Schnelltests mit Nasen- und Rachen-Abstrich freigeschaltet, die über einen QR-Code verfügen und wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. „Von durchdachten Lösungen profitieren ArbeitnehmerInnen, KonsumentInnen und Betriebe in hohem Maße“, so Ecker und Wieser.

Das könnte Sie auch interessieren



„Bitte lächeln!“, Tipps und Tricks fürs Telefonieren

Der erste Eindruck zählt! Dieser entsteht oft schon beim Telefonieren. Zwei Expertinnen aus Niederösterreich verraten ihre Tipps für mehr Erfolg am anderen Ende der Leitung. [➤ mehr](#)



400.800 FFP2-Masken für 24h-Betreuerinnen und -Betreuer

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker und Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister: Pflege- und Betreuungsbereich spürt die Krise besonders deutlich [➤ mehr](#)

